



JDC kauft von Aon, Allianz von Aegon

JDC erwirbt Teil des Privatkundengeschäftes des global führenden Versicherungs- und Rückversicherungsmaklers Aon. Und der Kauf des gewerblichen Sachversicherungsportfolios von Aegon durch die Allianz wurde offiziell von der Zentralbank der Niederlande und der niederländischen Behörde für Verbraucher und Märkte genehmigt.

JDC übernimmt rund 20.000 Bestandsverträge von Aon Deutschland

Die JDC Group erwirbt über ihre Tochter Jung, DMS & Cie. AG von Aon Deutschland einen Privatkunden-Versicherungsbestand von rund 20.000 Verträgen und einer Netto-Jahresprämie von rund 8,5 Millionen Euro. Es handelt sich vor allem um Kundenverträge in den Sparten Rechtsschutz-, Haftpflicht-, Wohngebäude- und Hausratsversicherungen, also Sparten mit langer Haltedauer und niedrigen Kündigungsquoten.

Aus diesen Verträgen wird JDC jährlich wiederkehrende Courtageinnahmen von rund 1,5 Mio. EUR erzielen. Der erwartete EBITDA-Beitrag pro Jahr beträgt nach Abwicklungs- und Kundenbetreuungskosten mindestens 1,2 Mio. EUR pro Jahr. Der Vertrag ist sofort wirksam, der Ergebniseffekt wird sich 2016 anteilig einstellen und 2017 voll wirksam sein.

Die Transaktion wurde beratend begleitet durch die Innovalue Management Advisors, Hamburg. Finanziert werden diese und weitere geplante Transaktionen durch die vor wenigen

Tagen erfolgreich durchgeführte Kapitalerhöhung in Höhe von 6,5 Mio. Euro.

Dr. Sebastian Grabmaier, CEO der JDC Group AG die Transaktion, erläutert :



Sachversicherungsportfolio in den Niederlanden

Wie schon Anfang des Jahres berichtet, trägt die Allianz jetzt das Risiko des aktiven gewerblichen Sachversicherungsportfolios von Aegon mit einem Prämien-Volumen von etwa 90 Millionen Euro sowie zwei Run-off-Portfolios. Etwa 70 Aegon Mitarbeiter, die diese Portfolios betreuen, werden von Allianz übernommen. Die Allianz sieht in diesem Schritt Wachstumsmöglichkeiten auf dem Firmenkunden-Markt.

Sjoerd Laarberg, CEO bei Allianz Niederlande:



Marco Keim, CEO bei Aegon Niederlande:



Insgesamt übernimmt die Allianz über 60.000 gewerbliche Kunden von Aegon. Die Mitarbeiter, die mit der Verwaltung der Portfolios betraut sind, werden ebenfalls von Allianz übernommen, um Kontinuität zu wahren. Die Allianz ist sehr darum bemüht, die Auswirkungen des Kaufs für Kunden und Berater so gering wie möglich zu halten. Der Mitarbeiterübergang gewährleistet Servicequalität, persönliche Kontakte und Kundenwissen.

<http://www.experten.de/2016/01/21/allianz-baut-geschaefft-in-den-niederlanden-aus-2/>

Bild: © the7dew / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943089/jdc-kauft-von-aon-allianz-von-aegon/>